



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Hanielstraße 37			
Stadtbezirk VI	Stadtteil Katernberg (39)	Gemarkung Katernberg	
Lfd.-Nr. 666	Eintr.-Datum 14.03.1991 <i>[Signature]</i>	Flur 8	Flurstück 660
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals nach dem überarbeiteten Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland Um 1900; Eckhaus zwischen Hanielstraße und Hermannstraße; 2-geschossiges massives Gebäude mit Walmdach; an der Ecke abgeflacht und von einem Giebel überfangen, an den zur Hanielstraße und Hermannstraße gelegenen Seiten befindet sich jeweils ein Zwerchgiebel mit einem rundbogigen Doppelfenster; die Gliederung der Wandflächen erfolgt durch Backstein im Wechsel mit verputzten Flächen; die Fenster des OG sind stichbogig und haben über dem Sturz ein rustiziertes Feld, sind teilweise unter Gebälkstücken mit Konsolen zusammengefaßt; die Fenster des EG haben einen geraden Sturz; stark profilierte Gebälkstücke und darüber Voluten aus Stuck; an der Hanielstraße hat das Gebäude noch einen 3-achsigen Teil, der eine große rundbogige Durchfahrt aufweist; dieser Gebäudeteil jedoch ohne Satteldach, durchgehendes Traufgesims; Zusammenhang mit dem Ortsmittelpunkt (Kirche).			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Lageplan u.a. Darstellungen Maßstab 1:1000

Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,
- da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (der) Baudenkmal(e)s

Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

